NEWSLETTER

Dezember Edition

19.12.2024



Hier ist unsere neuste Ausgabe des Schulnewsletters von uns für Euch - Wir wünschen euch damit wundervolle Ferien, Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Wir berichten Euch wir jeden Monat von Themen, die in und um unserer Schule passieren, von den aktuellsten Geschehnissen und Geschichten, die ihr vielleicht noch nicht gehört habt und Dingen, die uns alle beschäftigen.

Auch für eure Freizeit haben wir immer ein paar Film und Buch Rezensionen oder Tipps dabei.

Du hast noch Fragen oder weitere Vorschläge?



schuelerredaktion@frg.wwschool.de

Oder lass uns gerne Feedback da!



Das sind wir!



Goodbye Abschiedsgruß

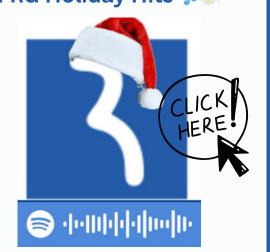
Danke, Frau Keller!

Nach vielen Jahren an unserer Schule verabschieden wir uns von einer Lehrerin, die für viele von uns mehr war als nur eine Wissensvermittlerin. Frau Keller tritt in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Ihre Begeisterung für Naturwissenschaften war ansteckend und ihr Unterricht hat uns oft gezeigt, wie spannend Chemie, Biologie und Physik sein können. Mit ihrer Geduld und ihrem Humor hat sie uns nicht nur Formeln beigebracht, sondern auch, wie wichtig Neugier und Entdeckergeist sind.

Liebe Frau Keller, wir danken Ihnen für alles und wünschen Ihnen einen Ruhestand voller Freude, Gesundheit und neuer Abenteuer. Sie werden uns fehlen!

Unsere Weihnachts-Playlist FRG Holiday Hits



BUCHREZENSION: THE THOUSAND SPLENDID SUNS

In diesem Buch geht es um eine Geschichte, die aus den Perspektiven zweier Frauen erzählt wird. Es handelt von einer Frau namens Mariam, die gezwungen wird, einen Schuhmacher aus Kabul zu heiraten, nachdem das Leben ihrer Eltern durch eine Tragödie verändert wird. Außerdem geht es um eine Frau namens Laila, die später in der Geschichte durch eine ähnliche Tragödie gezwungen wird, einen Heiratsantrag von Mariams Ehemann anzunehmen.

Das Buch legt den Fokus auf weibliche Figuren und ihre Rollen in der afghanischen Gesellschaft. Ihre Erfahrungen und Gefühle werden so intensiv dargestellt, dass ich mich als Leserin fühlte, als wäre ich selbst Teil ihrer Geschichten.





DAS SPINDPROBLEM

Uns ist ein Problem zugetragen worden, auf das wir gerne eingehen wollen: Es gibt Vermutungen darüber, dass SchülerInnen den Spindcode von anderen MitschülerInnen versuchen auszuspähen.

Daher an alle, die aktiv einen Spind nutzen: Geht mit euren Codes vorsichtig und vertraulich um. Passt bei einem Code immer auf, wie ihr diesen eingebt, z.B. verdeckt mit der Hand das Tastenfeld, während ihr den Code eingebt und lasst keine Wertgegenstände wie Portemonnaie oder Handy darin.

An alle: Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir uns sicher fühlen, helft mit, dass es dabei bleibt!

Du möchtest deinen Code ändern? Dann kannst du das ganz einfach unter <u>www.astradirect.de</u> angehen - folge hier den Anweisungen und du kannst wieder durchstarten!

DER VORLESEWETTBEWERB IN DEN 6. KLASSEN

Lesen ist nicht nur für die Schule wichtig, es macht sogar Spaß - der VorleseWettbewerb in den 6. Klassen ist wieder erfolgreich bestritten worden und die Siegerinnen und Sieger stehen nun fest.

In ihren Klassen haben sich folgende Schülerinnen durchsetzen können:

6a: Caspar Weizmann und Johanna Tietz

6b: Mahinur Gelim und Aleksander Winzer

6c: Sunny Stork und Nick Kettler

6d: Tom Goletz und Giulia Turbo

6e: Kuzey Baykal und Mira Isen

6f: Seyran Arslan und Tammo Börgel

Nachdem sie im Schulentscheid vor der Jury aus Deutschlehrerinnen und Elternvertretern aus der Bücherei gegeneinander vorgelesen haben, haben wir dieses Ergebnis:



Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim nächsten Entscheid!

COUNTRY OF THE MONTH



Ghana ist ein Land in Westafrika. Es liegt am Atlantischen Ozean und ist etwa so groß wie Großbritannien. In Ghana leben über 30 Millionen Menschen. Die Hauptstadt heißt Accra, und dort gibt es viele bunte Märkte und moderne Gebäude.

In Ghana wird Englisch gesprochen, aber die Menschen sprechen auch viele andere Sprachen wie Twi oder Ewe. Die Menschen dort sind bekannt für ihre Gastfreundschaft und ihre fröhlichen Feste.

Ghana hat eine spannende Geschichte. Früher gab es dort das große Ashanti-Reich, und die Menschen handelten mit Gold. 1957 wurde Ghana das erste afrikanische Land, das unabhängig von einer Kolonialmacht wurde.

In Ghana gibt es viele Tiere wie Elefanten, Affen und Krokodile. Es gibt auch den riesigen Volta-Stausee, der einer der größten Seen der Welt ist. Die Menschen in Ghana essen oft Fufu (ein Gericht aus Maniok oder Yams) und trinken Palmwein.

Ghana ist ein Land voller Leben, Traditionen und schöner Landschaften!









UNSERNAMPF GEGEN DISKRIMINIERUNG

RASSISMUS? BEI UNS? NEE- DAS GIBTS NICHT... ODER DOCH? -

EIN POETRY SLAM

Als ich klein war, war mir Rassismus fremd, Denn es war mir nie bewusst was ein anderer denkt.

Bis ich älter wurde und erkannte,

Dass Rassismus zum Teil meines Alltags wird.

Anfangs war ich verwirrt, denn mir kam die Frage, warum man Rassistisch ist:

Welchen Mehrwert das hatte.

Denn sie realisieren nicht, was Rassismus mit einem macht.

Sie realisieren nicht die dahinterliegende Kraft. Sie merken nicht die Selbstzweifel die dadurch entstehen.

Und die Schule macht es nicht besser denn Ein Schild mit "Schule mit Courage" an der Wand

ändert nicht die Narben an meiner Hand, Die der Lehrer nie verstand.

Die der Lenrer nie verstand.

Denn egal wohin ich geh,
ich seh die Blicke der Menschen
Auf meine Skin, auf meine Merkmale
Und frage mich, warum?

Warum ich.

(Ein Anonymer Schüler des FRG)

MELDESTELLE

GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG







DU WIRST BENACHTEILIGT, AUSGEGRENZT ODER VERLETZT AUFGRUND...







UND SUCHST JEMANDEN ZUM ZUHÖREN?



Dann melde dich bei unserer Meldestelle! Wir bieten dir vertrauliche Unterstützung bei allen Formen von rassistischen oder diekriminierenden vorfällen. Egal, ob du selbst betroffen bist oder etwas beobachtest – Wir sind für dich da, hören zu, helfen und suchen gemeinsam nach Lösungen. Gemeinsam schaffen wir eine gerechtere und sicherere Lennumpshung für alle



DIE MELDESTELLE

WER WIR SIND



von oben links: Fr. Greive, Fr. Karacuban-Ilhan, Hr. Löttgen, Diana (Q2), Hanna (Q2), Ronja (Q2), Gilda (Q1) Mary-Jane, Cecile, Dahlia (Q1), es fehlt Schaymae.

AUSFLUG DER ANTIRASSISMUS AG "DUNKELDORF"

Am Donnerstag, dem 12.12.2024, war es einigen Mitgliedern der Anti-Rassismus-AG möglich, das Stadtspiel "Dunkeldorf" des Theaterkollektivs Pièrre.Vers im 340ST auf der Oststraße 34 anzusehen. Das Stück behandelt den Sprengstoffanschlag am Düsseldorfer S-Bahnhof Wehrhahn am 27.07.2000, bei dem zehn Menschen teilweise schwer verletzt wurden und ein ungeborenes Kind ums Leben kam.

Im Stück wird man von fünf Protagonist/-innen "geführt", die die Geschehnisse nach dem Anschlag und die jahrelange Suche nach dem Täter aus ihrer jeweiligen (aber überschneidenden) Perspektive beschreiben. Mithilfe von TV-Bildschirmen, die mit Kameras verbunden waren, konnte man die Protagonist/-innen und ihre Handlungen verfolgen.

Zusammenfassend war es eine beeindruckende Erfahrung. Das Thema des Spiels ist zwar äußerst bedrückend, doch es war sehr interessant, über den Anschlag und die verschiedenen Perspektiven darüber zu erfahren.



George Kendall unser neuer Sprachassistent für Englisch



How long have you been in Germany, and what brought you here?

I've been in Germany for about two years now. I work as a foreign language assistant, part of the Fulbright program, which is run by the U.S. Department of State. Before coming here, I studied German at university, and there's a bit of a family connection too—my grandmother is originally from Stuttgart. So, I always had a little German in my life, but living here has been a new experience.

What are the biggest differences between German and American schools?

A big thing that stood out to me is how sports aren't really part of German schools. In the U.S., school sports teams are such a massive part of the culture—your friends are on the teams, everyone comes to the games, and the schools even have football fields and other facilities on campus. I myself have played tennis and did cross-country running. Here, that doesn't exist in the same way, which is really strange for me. Another thing is the relaxed social atmosphere—students and teachers interact more casually, not that it's much different in the US. But, it's still a bit shocking to me that students can, to a certain extent swear in class. In America, you'd definitely end up in detention for that.

What do you enjoy most about teaching at this school?

I love how curious and enthusiastic the students are. They ask many good and random questions—about the U.S., English, and sometimes about my personal life, which is fun. It's really cool to see their excitement, and it's made me feel very welcome here.

If there were a zombie apocalypse, where would you hide?

If we're talking about the school, I'd probably hide in one of the bathrooms with restricted access. You know, the ones where not everyone can get in? I feel like that's safer because, to be honest, I'm probably more afraid of the students turning into zombies than the teachers. Outside of school, I'd head to one of the forests or parks in Düsseldorf. I'd find a good tree to climb because I'm pretty sure zombies can't climb trees.

Do you have a message for the students here?

No big announcement or anything, but just that I really appreciate how welcomed I felt coming here. Don't be afraid to come talk to me—whether it's in English or German. It's always fun when students ask questions. I really enjoy those little conversations, and it's a great way for us to get to know each other. So, come say hi, ask questions, and don't worry.







Und du weißt noch nicht, was du unternehmen sollst?

Die Ferien stehen vor der Tür und das bedeutet viel Freizeit. Damit keine Langeweile aufkommt, haben wir einige spannende Aktivitäten in Düsseldorf für euch zusammengestellt:

Kreativworkshops: Nutzt die Ferien, um eure künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken. Die Kreativitätsschule Düsseldorf bietet verschiedene Kurse an, darunter "Magische Masken" und "Improvisationstheater".

Sportliche Aktivitäten: Haltet euch fit und probiert neue Sportarten aus. Der Arena-Sportpark und andere Sporteinrichtungen in Düsseldorf bieten spezielle Ferienprogramme für Jugendliche an.

Museumsbesuche: Erweitert euren Horizont mit einem Besuch im Aquazoo Löbbecke Museum oder im Neanderthal Museum. Beide bieten spannende Einblicke in die Natur- und Menschheitsgeschichte.

Lesenachmittage: Die Stadtbüchereien Düsseldorf veranstalten regelmäßig Geschichtenzeiten und Workshops, wie zum Beispiel "Pixel Art - Bügelperlen-Workshop in den Ferien". Schaut vorbei und taucht in die Welt der Bücher ein.

Natur erleben: Besucht den Wildpark Grafenberg und entdeckt die heimische Tierwelt. Ein idealer Ort für winterliche Spaziergänge und Naturerkundungen.

Feriencamps: Wenn ihr Lust auf ein intensiveres Erlebnis habt, stehen verschiedene Feriencamps zur Auswahl, die von Sport über Kunst bis hin zu Abenteuern reichen. Informiert euch über die aktuellen Angebote in Düsseldorf auf Düsseldorf.de.

Diese Aktivitäten bieten euch die Möglichkeit, eure Ferien abwechslungsreich und spannend zu gestalten. Viel Spaß beim Entdecken und Erleben!

GESCHENK - MINUTE IDEEN

Wisst ihr noch nicht, was ihr euren Liebsten schenkt? Dann habt ihr hier 3 einfache und leckere Ideen.

Für jeden ist was dabei!

1.Bruchschokolade:

- 1. Verschiedene Schoko Sorten schmelzen
- 2.Auf ein Backpapier gießen
- 3.Muster mit Zahnstocher in die Schokolade malen
- 4. Toppings euer Wahl drauf streuen
- 5.Schön verpacken





2. Doppelkeks Pop

- 1. Zuerst musst du die Schokolade schmelzen, das machst du z.B. mit Kouvertüre in der Mikrowelle oder in einem Wasserbad auf dem Herd.
- 2.Gib ein wenig Schokolade auf den Stiel
- 3. In den Doppelkeks stecken
- 4. Nun den ganzen Keks in Schokolade tunken
- 5. Jetzt kannst du ihn nach Lust und Laune dekorieren



3. Kekse

- 1.Sucht euch Keks Rezept eurer Wahl, hierfür haben wir dir einen Link reingesetzt, klicke oder tippe einfach darauf:
- 2. Dekoriert Sie festlich ganz nach Lust und Laune.
- 3. Wenn ihr sie nun schön verpackt z. B in einer weihnachtlichen Dose oder kleinen Tüte, die ihr bemalen könnt, habt ein tolles Rezept!





MEET THE RÜCKERT! The VIPs of the FRG

Frau Mazzone

Frau Mazzone, bitte stellen sie sich doch einmal für diejenigen vor, die sie noch nicht kennen!

Ich bin Frau Mazzone und momentan unterrichte ich in Deutschland nur Mathematik, aber theoretisch könnte ich auch Physik unterrichten. Bereits seit drei Jahren unterrichte ich am FRG, die Zeit ist wie im Flug vergangen [...]. Ich kann es gar nicht glauben, aber bald sind es tatsächlich schon 4 Jahre!

Was war ihr peinlichster Moment als Lehrerin?

Ja, also da fällt mir direkt einer ein. Und zwar, die erste mündliche Nachprüfung eines Schülers in Deutschland. In Italien sind diese Prüfungen ganz anders abgelaufen, ich war nicht gut auf diese Situation vorbereitet. Diesen Moment konnte ich nicht wirklich bewältigen, das war wirklich schwierig. Also die Prüfung ist für den Schüler gut ausgegangen, aber für mich als Lehrerin war das wirklich sehr unangenehm. Aber, ich habe etwas Neues gelernt, man ist nie fertig mit lernen!

Welchen Buch-/ Filmcharakter würden sie in ihren Unterricht einladen, wenn sie die Möglichkeit dazu hätten?

Ja und zwar, einen Charakter aus dem italienischen Film "Carpe Diem". Ich würde gerne Robin Williams einladen, vielleicht könnte er mich und meine Schüler ein bisschen inspirieren. In dem er uns beibringt, das Leben in vollen Zügen zu genießen und die Momente auszukosten und stolz auf unsere Einzigartigkeit zu sein.

Wenn sie ein Fach unterrichten müssten, was es so noch nicht gibt, welches wäre es und warum?

Das würde ich gerne mal machen. Also ich denke, dass ich und meine Familie die Fähigkeit haben zwei unterschiedliche Welten (Kulturen) miteinander zu verbinden. Diese Möglichkeit würde ich gerne all meinen Schüler/- innen geben. Etwas über die Traditionen anderer Länder zu erfahren/lernen. Man könnte dabei ganz einfach mit einem Gericht anfangen und dann mit der Geographie/Geschichte einer Bevölkerung weitermachen. Es ist für jeden eine Bereicherung mehr über die Kultur anderer Länder zu wissen.

Gibt es eine Sache (beispielsweise ein Videospiel), in der ihre Schüler sie niemals besiegen könnten?

Ich glaube bei den Videospielen, würden meine Schüler/-innen mich immer besiegen. Wenn wir Brawl Stars spielen, dann habe ich keine Chance! Wenn wir aber ein Brettspiel spielen, dann haben meine Schüler/-innen keine Chance gegen mich. Ich kann mich lange und gut konzentriere, ich denke das fehlt den Kindern heutzutage. In fast allen Brettspielen, würde ich gewinnen, außer bei Memory, da schlägt mich selbst mein fünfjähriger Sohn.

Welchen Ratschlag würden sie ihren Schüler/-innen mitgeben?

Genießt eure Schulzeit! Sie wird euch immer in Erinnerung bleiben, auch wenn es manchmal anstrengend ist. Man muss wirklich jeden Moment genießen, das finde ich ganz wichtig!

Vielen Dank, Frau Mazzone. Wir freuen uns schon auf das nächste Interview!

ANMERKUNG:

Vielleicht habt ihr in der letzten Ausgabe gesehen, dass eigentlich Herr Wilden für diese Ausgabe nominiert wurde. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen kein Interview mit uns führen. Aber keine Sorge in der Januar Ausgabe werden wir ihn dann interviewen. Wir freuen uns schon!



SCHÜLERAUSTAUSCH MIT SPANIEN

RÜCKBLENDE: NOVEMBER-DEZEMBER 2024

Besuch der Bilbaínos in Düsseldorf

Vom 25. November bis zum 2. Dezember 2024 hatten die Schüler der EF die Ehre, eine Gruppe von Austauschschülern aus Bilbao willkommen zu heißen. Das Programm bot eine bunte Mischung aus kulturellen, pädagogischen und freizeitlichen Aktivitäten die den interkulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis fördern sollten.







Kulturelle Höhepunkte

Ein Ausflug nach Köln stand ebenfalls auf dem Programm. Neben einer Führung durch den Dom und einer Turmbesteigung erkundeten die Schüler bei einer Stadtsafari die Rheinmetropole. Weiterhin vertieften die Teilnehmer ihr Wissen über Geschichte und Kultur Düsseldorfs mit einer Rathausführung, einem Besuch der Mahn- und Gedenkstätte sowie einer Führung durch den MedienHafen.





Freizeit und Kreativität

Kreativität kam ebenfalls nicht zu kurz: Die spanischen Schüler lernten, Videos zu erstellen, und besuchten den Spanischunterricht. Nachmittags sorgte eine Runde Lasertag für Action und Spaß. Zudem hatten die Familien die Möglichkeit, individuelle Aktivitäten zu gestalten und ihre Gastschüler in den Alltag einzubinden.

Abschied mit Erinnerungen



Zum Abschluss genossen alle ein gemeinsames Frühstück, bevor die Bilbaínos mit vielen neuen Eindrücken und Freundschaften den Heimweg antraten.

Der Austausch hat nicht nur kulturelle Brücken gebaut, sondern auch die Bedeutung von Toleranz und Vielfalt unterstrichen.

Mit Vorfreude blicken nun alle dem Gegenbesuch in Bilbao vom **14. Februar bis zum 21. Februar 2025** entgegen.



Der Schüleraustausch wird mit einer beträchtlichen Summe vom **Förderverein** unterstützt.

NEUES FÜR 2025:

Vom **25. bis zum 31. März 2025** ist es endlich so weit: Die Schülerinnen und Schüler der **Spanischkurse 8b, 8d und 8e,** die sich für den Schüleraustausch **Córdoba** angemeldet haben, freuen sich darauf, ihre Austauschpartnerinnen und -partner aus Pozoblanco (Córdoba) willkommen zu heißen. Mit viel Offenheit blicken alle Beteiligten der spannenden Woche entgegen, die kulturellen Austausch und abwechslungsreiche Aktivitäten verspricht.



Erste Informationen

Alle Teilnehmenden des Austauschs werden bei einem Infoabend im Januar über das Programm, die geplanten Aktivitäten und den Ablauf der Woche informiert.



Ein Highlight: Bereits Anfang des Jahres erhalten die Teilnehmenden die Kontaktdaten ihrer Austauschpartnerinnen und -partner, um sich vorab digital kennenzulernen.

Perspektive für die Zukunft

Auch diejenigen, die sich für den Austausch angemeldet haben, jedoch dieses Jahr nicht teilnehmen, müssen nicht traurig sein: Im kommenden Schuljahr wird es eine weitere Gelegenheit geben, am Austausch mit Córdoba teilzunehmen – dann in der 9. Klasse.



KI generiertes Bild